

Inhalt

1. Kapitel: Einleitung	1
1.1 Ausgangspunkt: Die Tempusdistribution im Mhd. und Nhd.	3
1.1.1 Das Perfekt-Präteritum-Paradigma im Nhd. im Schnittpunkt von Tempus und „Mündlichkeit“	3
1.1.2 Das Perfekt-Präteritum-Paradigma im Mhd.	6
1.1.3 Zielsetzung und Fragestellung	10
1.2 Aufbau der Arbeit	11
2. Kapitel: „Historische Mündlichkeit“	16
2.1 „Historische Mündlichkeit“: Eine Annäherung	17
2.1.1 „Historische Mündlichkeit“ aus der Perspektive der „Gesprochenen Sprache“	18
2.1.2 „Historische Mündlichkeit“ aus der Perspektive der „Oralität“	21
2.1.3 „Historische Mündlichkeit“ aus der Perspektive der „Nähesprache“	24
2.1.4 „Historische Mündlichkeit“ im Verhältnis zu interagierenden Faktoren	27
2.1.5 „Historische Mündlichkeit“: Zusammenfassung und Konsequenzen	29
2.2 Das Verhältnis des Dialogs zu „Historischer Mündlichkeit“	30
2.2.1 Der Dialog innerhalb der Forschungsdiskussion um „Historische Mündlichkeit“	31
2.2.2 Der „Schnittpunkt“ von Dialog und „Historischer Mündlichkeit“	34
2.3 Zusammenfassung: Das Verhältnis des Dialogs zu „Historischer Mündlichkeit“	39
3. Kapitel: Das mittelhochdeutsche Tempussystem	41
3.1 Tempus	42
3.1.1 Tempus als deiktische Kategorie	43
3.1.1.1 Die Tempus-Beschreibung nach Reichenbach	43

3.1.1.2	Präteritum und Perfekt im Reichenbach-Modell und das Problem der Referenzzeit	45
3.1.1.3	Tempus im Text und das Problem der Sprechzeit	51
3.1.1.4	Zusammenfassung: Tempus als deiktische Kategorie	55
3.1.2	Tempus im ATM-Komplex	57
3.1.2.1	Aspekt – und die Interdependenz zu Tempus	59
3.1.2.2	Modus – und die Interdependenz zu Tempus	62
3.1.2.3	Zusammenfassung: Tempus im ATM-Komplex	63
3.2	Die diachrone Entwicklung des Tempussystems im Deutschen	63
3.2.1	Das Tempussystem im Gotischen	64
3.2.2	Das Tempussystem im Althochdeutschen	66
3.2.3	Das Tempussystem im Mittelhochdeutschen	69
3.2.4	Das Tempussystem im Frühneuhochdeutschen	71
3.2.5	Das Tempussystem im Neuhochdeutschen	73
3.2.6	Zusammenfassung: Das mhd. Tempussystem und seine Stellung in der diachronen Entwicklung des deutschen Tempussystems	74
3.3	Das mhd. Tempussystem: Zusammenfassung und Konsequenzen	76
4.	Kapitel: Der Schnittpunkt von Tempus und „Mündlichkeit“	78
4.1	Der Dialog im Schnittpunkt von Tempus und „Mündlichkeit“	78
4.2	Konsequenzen: Anforderungen an die empirische Untersuchung	82
5.	Kapitel: Methodik	86
5.1	Methodische Konsequenzen I: „Historische Mündlichkeit“	87
5.1.1	Konsequenz 1: Die Binarisierung des Korpus	87
5.1.2	Konsequenz 2: Der Ausschluss „intervenierender Faktoren“	88
5.1.3	Konsequenz 3: Die Wahl des Korpustextes	89
5.2	Methodische Konsequenzen II: Historische Tempussemantik	90
5.2.1	Die Suche nach dem Formenset	91
5.2.2	Die Suche nach den Funktionen der Tempora	93
5.2.3	Die Suche nach dem Tempussystem	95
5.2.4	Zusammenfassung der methodischen Konsequenzen	96
5.3	Operationalisierung der vorgeschlagenen Methodik	96

5.4	Zusammenfassung: Methodik	105
5.5	Exkurs: Zum Aussagewert von Frequenzanalysen	106
6.	Kapitel: Die Tempusverteilung im Mittelhochdeutschen . . .	108
6.1	Das potentielle Formenset des mhd. Tempussystems . . .	108
6.2	Die Distribution der Verbalformen im HE	112
6.2.1	Übersicht über die Distributionsverhältnisse der mhd. Tempora I: Frequenzverhältnisse und syntaktische Parameter	112
6.2.2	Übersicht über die Distributionsverhältnisse der mhd. Tempora II: Die Verteilung in Abhängigkeit der Opposition SR – NR	116
6.3	Thesen zum Tempussystem des Mittelhochdeutschen . .	119
7.	Kapitel: Das prototypische Tempussystem im <i>Herzog Ernst</i> . .	120
7.1	Das mhd. Präteritum (NR)	123
7.1.1	Das Präteritum in seiner diachronen Entwicklung und seine Funktionen im Mhd.	123
7.1.2	Das Präteritum im Mhd.: Offene Fragen	126
7.1.3	Das mhd. Präteritum im <i>Herzog Ernst</i>	127
7.1.3.1	Die Funktionen des Präteritums im Hauptsatz	128
7.1.3.1.1	Das Präteritum als Erzähltempus	128
7.1.3.1.2	„Vorvergangenheit“, „präteritales Futur“ und die Frage nach der temporalen Bedeutung der <i>ge</i> -Präfixe	134
7.1.3.1.3	Die Bezeichnung der „Allgemeingültigkeit“	139
7.1.3.2	Zwischenfazit: Das Präteritum im <i>Herzog Ernst</i> (NR / HS)	139
7.1.3.3	Die Funktionen des Präteritums im Nebensatz	141
7.1.4	Zusammenfassung: Das mhd. Präteritum im <i>Herzog Ernst</i> (NR)	148
7.2	Das mhd. Präsens (SR)	152
7.2.1	Das Präsens in seiner diachronen Entwicklung und seine Funktionen im Mhd.	152
7.2.2	Das Präsens im Mhd.: Offene Fragen	156
7.2.3	Das mhd. Präsens im <i>Herzog Ernst</i> (SR)	157
7.2.3.1	Die Funktionen des Präsens im Hauptsatz	157
7.2.3.1.1	Der Bezug auf die Gegenwart	157
7.2.3.1.2	Der Bezug auf die Zukunft und die Frage nach der temporalen Bedeutung der <i>ge</i> -Präfixe	161
7.2.3.2	Die Funktionen des Präsens im Nebensatz	165
7.2.4	Zusammenfassung: Das mhd. Präsens in SR	168

7.2.5	Exkurs: <i>suln</i> , <i>müezen</i> und <i>wellen</i> (PRÄS) + Inf.	170
7.2.5.1	<i>suln</i> , <i>müezen</i> und <i>wellen</i> (PRÄS) + Inf. in ihrer diachronen Entwicklung und ihre temporalen Funktionen im Mhd. .	170
7.2.5.2	<i>suln</i> , <i>müezen</i> und <i>wellen</i> (PRÄS) + Inf. im Mhd.: Offene Fragen	173
7.2.5.3	<i>suln</i> , <i>müezen</i> und <i>wellen</i> (PRÄS) + Inf. im <i>Herzog Ernst</i> . . .	174
7.2.5.4	Zusammenfassung: <i>suln</i> , <i>müezen</i> und <i>wellen</i> (PRÄS) + Inf. im mhd. Tempussystem	180
7.3	Zwischenfazit: Die Basisopposition Präsens – Präteritum	182
7.4	Das mhd. Perfekt (SR)	184
7.4.1	Das Perfekt (<i>hân</i>) in seiner diachronen Entwicklung und seine Funktionen im Mhd.	184
7.4.2	Das Perfekt (<i>hân</i>) im Mhd.: Offene Fragen	190
7.4.3	Das mhd. Perfekt (<i>hân</i>) im <i>Herzog Ernst</i>	191
7.4.3.1	Die zeitreferentielle Bedeutung des Perfekts (<i>hân</i>)	193
7.4.3.1.1	Die zeitreferentielle Bedeutung des Perfekts (<i>hân</i>) im Hauptsatz	193
7.4.3.1.2	Die zeitreferentielle Bedeutung des Perfekts (<i>hân</i>) im Nebensatz	197
7.4.3.2	Die ‚Perfekt-Parameter‘	201
7.4.3.2.1	Das Merkmal der Abgeschlossenheit	201
7.4.3.2.2	Das Merkmal der Resultativität	202
7.4.3.2.3	Das Merkmal der Gegenwartsrelevanz / des Gegenwartsbezugs	204
7.4.3.3	Die textuellen Funktionen des Perfekts (<i>hân</i>)	207
7.4.4	Das mhd. Perfekt (<i>sîn</i>)	210
7.4.4.1	Das Perfekt (<i>sîn</i>) in seiner diachronen Entwicklung und seine Funktionen im Mhd.	211
7.4.4.2	Das Perfekt (<i>sîn</i>) im Mhd.: Offene Fragen	213
7.4.4.3	Das mhd. Perfekt (<i>sîn</i>) im <i>Herzog Ernst</i>	214
7.4.5	Zusammenfassung: Das mhd. Perfekt (<i>hân/sîn</i>) in SR . . .	218
7.5	Das mhd. Plusquamperfekt (NR)	220
7.5.1	Das Plusquamperfekt (<i>hân</i>) in seiner diachronen Entwicklung und seine Funktionen im Mhd.	221
7.5.2	Das Plusquamperfekt (<i>hân</i>) im Mhd.: Offene Fragen . . .	226
7.5.3	Das mhd. Plusquamperfekt (<i>hân</i>) im <i>Herzog Ernst</i>	226
7.5.3.1	Die zeitreferentielle Bedeutung des Plusquamperfekts (<i>hân</i>) im Hauptsatz	228
7.5.3.2	Die ‚Perfekt-Parameter‘	231
7.5.3.2.1	Das Merkmal der Abgeschlossenheit	231
7.5.3.2.2	Das Merkmal der Resultativität	233
7.5.3.2.3	Das Merkmal der „Gegenwartsrelevanz“	234

7.5.3.3	Zwischenfazit: Der Vergleich des Plusquamperfekts (<i>hân</i>) zum Perfekt (<i>hân</i>)	235
7.5.3.4	Die zeitreferentielle Bedeutung des Plusquamperfekts (<i>hân</i>) im Nebensatz	237
7.5.3.5	Die textuellen Funktionen des mhd. Plusquamperfekts (<i>hân</i>)	245
7.5.4	Das mhd. Plusquamperfekt (<i>sîn</i>) im <i>Herzog Ernst</i>	248
7.5.5	Zusammenfassung: Das mhd. Plusquamperfekt (<i>sîn/hân</i>) in NR	250
7.6	Zusammenfassung: Das prototypische Tempussystem im <i>Herzog Ernst</i>	252
7.6.1	Die Basisopposition SR – NR	252
7.6.2	Die Integration der Perfektformen	253
7.6.3	Der Status der <i>ge</i> -präfigierten Verben	255
7.6.4	Das mhd. Tempussystem als binäres System	263
8.	Kapitel: Nicht-prototypische Tempusverwendungen im <i>Herzog Ernst</i>	267
8.1	Das Präsens in NR	267
8.2	Das Perfekt in NR	271
8.3	Das Präteritum in SR und die Konkurrenz zum Perfekt .	274
8.3.1	Das Präteritum innerhalb der definiten Kontext- umgebung	279
8.3.2	Das Präteritum in der Kontextumgebung von <i>ie / nie</i> . . .	281
8.3.3	Der „echte“ Konkurrenzbereich und die Basisopposition	284
8.3.4	Zusammenfassung: Opposition und Konkurrenz von Präteritum und Perfekt	285
8.4	Das Plusquamperfekt in SR	287
8.5	Zusammenfassung: Nicht-prototypische Tempusverwendungen im <i>Herzog Ernst</i>	289
9.	Kapitel: Engführung der Perspektiven: Das mittelhochdeutsche Tempussystem	290
9.1	Noch einmal: Die Basisopposition des mhd. Tempussystems	290
9.2	Die mhd. Tempora in Abhängigkeit des Textsortenfaktors	298
9.2.1	Die Tempusverteilung in den Verserzählungen des Strickers	300
9.2.2	Die Tempusverteilung in der Predigt von Berthold von Regensburg	301

9.2.3	Die Tempusverteilung im dialogischen Lehrgespräch des <i>Lucidarius</i>	303
9.2.4	Zusammenfassung: Die mhd. Tempora in Abhängigkeit des Textsortenfaktors	304
10.	Kapitel: Zusammenfassung und Ausblick	307
10.1	Rückblick	308
10.2	Zusammenfassung der Ergebnisse	312
10.3	Ausblick	314
	Literaturverzeichnis	321
	Namenregister	357
	Sachwortregister	362